

BERTA VON LASSAN

bis 1952 ohne Maschine, einer der letzten aktiven Frachtsegler Deutschlands



Schiffstyp	Besanewer kleines 2-mastiges Segelschiff mit Flachkiel
Takelage	Ketsch
Baujahr	1910
Heimathafen	Greifswald, Deutschland
Schiffslänge (über alles)	24 m
Passagiere	20

Dieser Besanewer ist eines der ältesten Segelschiffe der Ostseeregion. Dass die "Berta von Lassen" überhaupt noch existiert, ist dem Kapitän Jörg Friedrich aus Leipzig zu verdanken. Er hatte durch den Itzehoer Elblotsen und Fachbuchautor Herbert Karting von der Existenz und dem historischen Wert des Schiffes erfahren, das in der DDR zum Verschrotten an Land lag. Jörg Friedrich erwarb das Wrack 1985 und restaurierte es noch zu DDR-Zeiten unter abenteuerlichen Umständen.

Weitere Informationen: www.museumshafen-greifswald.de

T/S CONSTANTIA Traditionsbewußtes Segeln



Schiffstyp	Schooner
Takelage	Gaffel
Baujahr	1908
Heimathafen	Solna, Schweden
Schiffslänge (über alles)	33 m
Passagiere	40

Dieser Schooner wurde 1908 unter dem Namen „Minde“ in Dänemark erbaut. Den heutigen Namen "Constantia" erhielt das Schiff im Jahr 1988 nach einem Schiff in einem Seefahrtslied des schwedischen Texters Dan Andersson. Noch bis 1967 transportierte das Schiff Güter, vornehmlich Kohle, über die Ostsee. 1995 wurde nahe Stockholm die Solnaship Foundation gegründet und kaufte das Schiff für ihre Ausbildungsfahrten; Ziel der Vereinigung ist Sailtraining, vorwiegend für junge Leute. Das Schiff wird nach den Vorgaben der Swedish Sailing Ship Association traditionsbewusst restauriert und erhalten.

ERNESTINE

Unterwegs mit hoher Geschwindigkeit



Schiffstyp	Pommersche Jagdquatze
Takelage	Kutterrigg
Baujahr	1899
Heimathafen	Greifswald, Deutschland
Schiffslänge (über alles)	22 m
Passagiere	24

Die heutige Pommersche Jagdquatze lief 1899 auf der Karl Manthé Werft im pommerschen Wollin vom Stapel und gehört heute zu den schnellsten Traditionsseglern der Ostsee. Eine Quatze bezeichnet ein an der pommerschen Küste verbreitetes Transportboot, welche durch eine Vielzahl an Löchern im Schiffsboden und den Seitenwänden lebende Fische im Rumpf transportieren können. Unter anderem durch die heutigen Eigner, Tilmann Holsten und Nele Hybsier, wurden unzählige Reparaturen durchgeführt, so daß die Ernestine seit 2006 wieder mit Gästen auf der Ostsee fahren.

HOPPET AV BRANTEVIK

Replikant einer dänischen Postjagt



Weitere Informationen: www.jaktenhoppet.com

Schiffstyp	Jagt
Takelage	Gaffel
Baujahr	2000
Heimathafen	Brantevik, Schweden
Schiffslänge (über alles)	22 m
Passagiere	17

Dieses Traditionsschiff ist einer der jüngsten, und doch schon etwas älter. Der Bau des Replikates der dänische Postjagt "Castor" von 1867 erfolgte zwischen 1997 (Kiellegung) und 2001 (Stapellauf) im Hafen von Brantevik, Schweden. Der Name Hoppet bedeutet Hoffnung – Wir hoffen, Sie haben viel Spaß bei einem Segeltörn auf diesem tollen Schiff.

SKONAREN INGO

Kulturschiff mit Auszeichnung



Weitere Informationen: www.skonaren-ingo.org

Schiffstyp	3-Mast-Schoner
Takelage	Gaffel
Baujahr	1922
Heimathafen	Göteborg, Schweden
Schiffslänge (über alles)	38 m
Passagiere	90

Der Schoner Ingo ist ein denkmalgeschützter Dreimastschoner, der in Sjötorp (am Vänernsee) gebaut wurde. Heute ist sein Heimathafen Göteborg. Er ist einer der letzten Traditionssegler, die es an der schwedischen Westküste noch gibt und die die Segeltradition weiterführen. Die 90 Plätze pro Törn sind sehr begehrt, denn der Dreimaster wird nur am Sonntag auf „Seglarträff“ zu finden sein.

TRE HJÄRTAN AF HALMSTAD

Segeln mit Herz



Weitere Informationen: www.trehjartan.nu

Schiffstyp	Schoner
Takelage	Gaffel
Baujahr	1946
Heimathafen	Halmstadt, Schweden
Schiffslänge (über alles)	36 m
Passagiere	56

Dieser schwedische Schoner wurde 1946 unter dem Namen "Gunnel af Borgå" erbaut. Bis 1966 wurde das Schiff in der Frachtfahrt eingesetzt, vorwiegend zwischen Finnland und Schweden. In den späten 80ern übernahm Fam. Olsson aus Halmstad das Schiff, restaurierte es liebevoll und änderte den Namen in "Tre Hjärtan" (3 Herzen).

VORPOMMERN

Fischkutter, umgebaut zum Segelschiff



Weitere Informationen:

www.sozialarbeit-vorpommern.de/segelschiff_vorpommern.html

Schiffstyp	Schoner
Takelage	Gaffel
Baujahr	1950
Heimathafen	Greifswald, Deutschland
Schiffslänge (über alles)	21 m
Passagiere	22

Der heutige Gaffelschoner wurde ursprünglich als Fischkutter gebaut und fuhr in der Ost- und Nordsee. Der Umbau zum Segelschiff begann 1993 und dauerte drei Jahre, seitdem ist der Museumshafen Greifswald sein Heimathafen. Eine 135 PS starke Maschine treibt die "Vorpommern" bei Flaute voran. Unter Anleitung der Stammbesatzung werden die Mitsegler bei allen Arbeiten an Bord mit einbezogen. Sie übernehmen die Verantwortung beim Segelmanöver, beim Rudergehen und beim Navigieren. Mit guter Laune und durch gegenseitige Rücksichtnahme bildet sich schnell eine Bordgemeinschaft, die gemeinsam das Abenteuer Seefahrt erlebt.

SCHWART JOHANN

Zeesboot aus der Hafenstadt Stralsund



Schiffstyp	Zeesboot
Takelage	Ketsch
Baujahr	1901
Heimathafen	Stralsund, Deutschland
Schiffslänge (über alles)	10,80 m
Passagiere	12

Dieses prächtige Zeesboot wurde 1901 in Stralsund erbaut und hat noch heute seine Heimat in unserer wunderschönen Hansestadt. Zeesenboote, auf plattdeutsch Zeesboote, zeichnen sich durch einen breiten Rumpf aus und sind für relativ geschützte, flache Gewässer bestens geeignet. Deshalb befährt der „Schwart Johann“ nun schon seit vielen Jahren die Gewässer vor Rügen. Durch die Hände vieler Helfer erfuhr dieses Traditionsschiff in den Jahren 2000 und 2013 liebevolle Restaurationen. Die Besatzung, bestehend aus zwei Mann, kennt die Gewässer wie Ihre Westentasche und nimmt Sie gerne mit auf einen erlebnisreichen Segeltörn.